

# Programm

## 7. Forum Justizvollzug Ausländische Personen im Justizvollzug: Lost in Translation?

20. – 21. November 2024  
Eventfabrik Bern

AUSLÄNDISCHE PERSONEN

IM JUSTIZVOLLZUG

LOST IN TRANSLATION?

7. Forum Justizvollzug  
20. – 21. November 2024  
Eventfabrik Bern

## Kooperationen

Das siebte Forum Justizvollzug des Schweizerischen Kompetenzzentrum für den Justizvollzug SKJV wird durchgeführt in Kooperation mit dem Programm Restart des Internationalen Sozialdienstes Schweiz (SSI), den kantonalen Ämtern für Justizvollzug der Kantone Genf und Waadt, dem Angebot Perspektiven- und Rückkehrberatung / Programm Detention des SRK Kanton Bern, mit dem Projekt Rückkehrorientierung und Rückkehrberatung im Sanktionenvollzug des Kantons Zürich sowie der Expertengruppe Foreign Nationals in Prison and Probation FNPP von EuroPris und CEP.

## Tagungsthema

Das diesjährige Forum Justizvollzug steht unter dem Titel «Ausländischen Personen im Justizvollzug – Lost in Translation?». Ausländische Personen stellen eine ebenso grosse wie vielfältige Population im Justizvollzug dar. Fragen der Betreuung, insbesondere der konkreten Umsetzung der Vorbereitung auf das Leben in Freiheit und der Wiedereingliederung stellen sich auf unterschiedlichen Ebenen. Um den verschiedenen Herausforderungen zu begegnen und für die Erfüllung des gesetzlichen Auftrags der Wiedereingliederung ist ein kultursensibles Verständnis nötig. Das Forum Justizvollzug fokussiert drei Schwerpunktthemen, zu denen Fachpersonen aus Praxis und Forschung vertiefte Einblicke geben:

- **Rückkehrorientierung – Umsetzung, Möglichkeiten und Grenzen**  
Der Justizvollzug hat den gesetzlichen Auftrag, die gesellschaftliche Wiedereingliederung der Person umzusetzen und Sicherheit und Schutz zu gewährleisten. Doch was genau heisst Wiedereingliederung bei Personen, die nach Verbüßung ihrer Strafe oder nach Beendigung der Massnahme die Schweiz verlassen müssen? Was versteht man unter der sogenannten Rückkehrorientierung und wie kann diese im Vollzugsalltag umgesetzt werden? Anhand unterschiedlicher aktueller Projekte werden Möglichkeiten, gute Praxis und Herausforderungen vorgestellt.
- **Transkulturalität und psychische Gesundheit – Kompetenzen und Ansätze**  
Ausländische Personen im Justizvollzug stellen keine einheitliche Population dar. Vielmehr handelt es sich um eine heterogene Gruppe, die aus Personen mit unterschiedlichsten Biografien, Lebenserfahrungen sowie sozio-ökonomisch und kulturellen Hintergründen zusammengesetzt ist. Viele Personen leiden unter psychischen Erkrankungen. Was versteht man unter transkulturellen Kompetenzen, und wie können kontext- und kultursensible Ansätze im Justizvollzug genutzt werden?
- **Arbeit in einem multikulturellen Umfeld – Aufgaben und Herausforderungen**  
Für das Personal in den Einrichtungen und im ambulanten Bereich stellen sich bei der Begleitung von ausländischen Personen eine Reihe von Herausforderungen. Mitarbeitende mit verschiedenen kulturellen Hintergründen treffen auf Personen, die ebenfalls unterschiedliche kulturelle Verständnisse mitbringen. Diese Diversität des Personals bietet für die Organisationen Chancen und gleichzeitig bringt sie Spannungsfelder hervor. Wie lässt sich der gesetzliche Auftrag vor diesem Hintergrund professionell umsetzen?

## Tagungsziel und Adressaten

Das Forum Justizvollzug hat zum Ziel, bewährte und innovative Praktiken im Justizvollzug zu identifizieren, dabei auch internationale Perspektiven zu vermitteln und insgesamt die Entwicklung der Vollzugspraxis zu fördern.

Die Tagung richtet sich an Mitarbeitende aus allen Bereichen und Berufsgruppen des Justizvollzugs, sowie an Fachpersonen, Forschende und Entscheidungsträger:innen aus Behörden und Politik, die sich für das Thema «Ausländische Personen im Justizvollzug» interessieren.

Die Teilnehmenden erweitern und vertiefen ihr Wissen durch fachlichen Austausch und Impulse aus Referaten und Workshops. Die professionellen Herangehensweisen und Erfahrungen von in- und ausländischen Vertreter:innen aus Praxis und Forschung werden für alle Teilnehmenden gewinnbringend vermittelt.

# Programm

Mittwoch, 20. November 2024

13:00

## Begrüssung SKJV

- Andreas Michel, Präsident Stiftungsrat, Schweizerischen Kompetenzzentrum für den Justizvollzug, SKJV
- Patrick Cotti, Direktor, SKJV

## Einführung in das Tagungsthema

- Laura von Mandach, Leiterin Analyse und Praxisentwicklung, SKJV
- Meriam Mastour, Juriste indépendante, Consultante et Formatrice diversité et inclusion

13:15

## Keynote-Referate

### Rechtliche Einordnung und Entwicklungspotenziale

- Thierry Urwyler, Senior Researcher, Justizvollzug und Wiedereingliederung<sup>1</sup>, JuWe, Kanton Zürich

### Eine statistische Einordnung

- Jonathan Donnet, Bereichsleiter Freiheitsentzug und Vollzug von Sanktionen, Bundesamt für Statistik

### Wie geht man die Thematik auf Europäischer Ebene an? – Ein Interview

- Petra Pavlas, Generaldirektion für den Strafvollzug und den Vollzug Freiheitsentziehender Massnahmen, Österreichisches Bundesministerium für Justiz, Koordinatorin der EuroPris/CEP FNPP Expert Group

14:00

## Themenschwerpunkt Rückkehrorientierung

### Das etablierte Programm Detention des SRK Kanton Bern

- Rahel Zbinden, Leiterin Perspektiven- und Rückkehrberatung, Programm Detention, SRK Kanton Bern

14:10

### RESTART: Entstehung und aktueller Stand eines innovativen Projekts zur Wiedereingliederung im Herkunftsland

- Michèle Demierre, Programmverantwortliche Reintegration im Herkunftsland, SSI Schweiz
- Ibra Mbaye, directeur, Établissement de détention de « La Brenaz », canton de Genève
- Elena Fieni, responsable du Service d'aide au retour, Croix-Rouge genevoise
- Mamadou, nach seiner Rückkehr (Video)

14:35

### Rückkehrorientierung im Vollzugsalltag – Erkenntnisse aus Zürcher Pilotprojekt

- Salome von Orelli, Fachspezialistin Rückkehrberatung, Kantonales Sozialamt Zürich
- Brigitte Duchelis, Leiterin Sozialarbeit JVA Pöschwies, Co-Projektleiterin des Zürcher-Pilotprojekts JuWe, Kanton Zürich
- Jacek Wojdyla, Fallverantwortlicher, Leitung Fachgruppe Rückkehrorientierung, Bewährungs- und Vollzugsdienste, JuWe, Kanton Zürich

**15:00**  
**Pause**

**15:30**  
**Workshoprunde 1**

Am Forum werden sechzehn Workshops angeboten. Insgesamt werden vier Workshop-Runden durchgeführt. Jeder Workshop dauert 50 Minuten.

**16:30**  
**Workshoprunde 2**

**17:30**  
**Podiumsdiskussion Rückkehrorientierung**

- Pascal Muriset, Bereichsleiter Bewährungs- und Vollzugsdienste, JuWe, Kanton Zürich
- Cindy von Bueren, cheffe de service adjointe, directrice de la réinsertion, État de Vaud
- Andreas Naegeli, Direktor JVA Pöschwies, Kanton Zürich
- Alexander Ott, Leiter Fremdenpolizei, Stadt Bern

**18:10**  
**Grussworte und Eröffnung Showroom**

- André Roggli, Präsident der Sicherheitskommission des bernischen Grossen Rats

**Im Anschluss Apéro riche**

Donnerstag, 21. November 2024

09:00

## Themenschwerpunkt Transkulturalität – Kompetenzen und Ansätze

Wie nutzt man transkulturelle Ansätze im Justizvollzug, insbesondere für die Förderung der psychischen Gesundheit?

- Stefan Schmid, Diplompsychologe, fachlicher Leiter TAFF (therapeutische Angebote für Flüchtlinge) und Refugee Mental Care Network (RMC.network), München
- Hervais Kamdem, Leitender Arzt, Abteilung für psychiatrische Begutachtung, Zentrum für forensische Psychiatrie, Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit RNPG
- Tanya Kochuparackal, Leitende Ärztin, Erwachsenenforensik ambulant, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel

09:50

Pause

10:20

## Workshoprunde 3

11:20

## Showroom

12:20

Mittagessen

13:30

## Workshoprunde 4 und Showroom (parallele Durchführung)

14:30

## Themenschwerpunkt Stärken und Herausforderungen der Multikulturalität

Multikulturalität – was bedeutet das für Mitarbeitende und Führungskräfte? – Ein Interview

- Kiran Trost, Bereichsleiter Sondervollzug und Fachdienste, JVA Cazis, Kanton Graubünden

Einblicke in den Alltag und gute Praxis in der ausländerrechtlichen Administrativhaft

- Francesco Bruscoli, directeur de l'Etablissement concordataire de détention administrative de Frambois, Vernier, canton de Genève
- Rico Vincenz, Leiter Zentrum für ausländerrechtliche Administrativhaft ZAA, JuWe, Kanton Zürich

15:30

## Tagungsbeobachtungen und Schlussfolgerungen

- Daniel Danglades, adjoint au chef du pôle des relations européennes et internationales, ministère de la Justice, France, Président Expertengruppe FNPP, EuroPris et CEP

15:40

## Podiumsdiskussion

- Frida Andreotti, direttrice, Divisione della giustizia, Repubblica e Cantone Ticino
- Hakim Mokhtar, directeur, Prison de Champ-Dollon, Vorstand Freiheitsentzug Schweiz (FES)
- Daniel Danglades, adjoint au chef du pôle des relations européennes et internationales, ministère de la Justice, France, Präsident Expertengruppe FNPP, EuroPris et CEP

16:10

## Ausblick und Verabschiedung

- Patrick Cotti, Direktor, SKJV
- Laura von Mandach, Leiterin Analyse und Praxisentwicklung, SKJV

16:30

## Ende des Forums Justizvollzug

# Programmpunkte

## Plenum

Am siebten Forum für Justizvollzug werden die Themenschwerpunkte in Form von Referaten und Diskussionen im Plenum vorgestellt.

## Workshops

Es werden an beiden Tagen Workshops von Fachpersonen und Forschende angeboten. Die Workshops erlauben sowohl die Vertiefung der Kurzreferate als auch eine Diskussion weitere Aspekte der Themenschwerpunkte. Zwei Workshoprunden werden am Mittwochnachmittag und weitere zwei werden am Donnerstag angeboten.

## Showroom

Der Showroom besteht aus einer Auswahl an Stationen und Situationen, welche den Teilnehmern die Möglichkeit bieten, sich interaktiv mit konkreten Situationen im Zusammenhang mit der Thematik der Ausländische Personen im Justizvollzug auseinanderzusetzen.

## Moderation

Meriam Mastour, Juriste indépendante, Consultante et Formatrice diversité et inclusion

## Organisatorisches

### Tagungsort

[Eventfabrik](#), Fabrikhalle 12, Fabrikstrasse 12, 3012 Bern

### Tagungssprachen

Die Tagungssprachen sind Deutsch und Französisch. Alle Referate im Plenum werden mit Simultanübersetzung in beiden Sprachen durchgeführt; Eine begrenzte Anzahl von Workshops findet ausserdem mit Simultanübersetzung in Deutsch und Französisch statt.

### Teilnahmegebühren

**Forum Justizvollzug CHF 280.-**

Die Teilnahmegebühr für das Forum Justizvollzug 2024 (20. und 21. November) beträgt CHF 280.-. Inbegriffen sind die Verpflegung in den Kaffeepausen, der Apéro riche sowie das Mittagessen am 21. November 2024.

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die [Ticketing-Plattform des Forums](#). Die Teilnahme wird nach Eingang der Anmeldungen bestätigt. Der Anlass findet ausschliesslich im Präsenzmodus statt-

**Anmeldeschluss ist der 28. Oktober.**

## Unterkunft

Die Unterkunft ist in den Teilnahmegebühren nicht enthalten.

Die Unterkunft kann hier <https://bern.e-vent.online/web/8BFBAcoF83124E6BAE2BD4F2FFB86D4B/DE> reserviert werden. Das für die Teilnehmenden reservierte Kontingent in den verschiedenen Hotels ist bis am 21. Oktober 2024 gültig. Nach diesem Datum kann nicht mehr direkt über den Buchungslink reserviert werden.

Bern Welcome  
Tel. +41 (0)31 328 12 70  
[www.bern.com](http://www.bern.com)

## Annulation

Im Falle einer Verhinderung informieren Sie uns bitte schriftlich via E-Mail an [events@skjv.ch](mailto:events@skjv.ch). Bitte beachten Sie, dass bei einer Annullierung nach dem 31. Oktober 2024 die Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet werden kann.

## Kontakt

Schweizerisches Kompetenzzentrum für den Justizvollzug SKJV  
Av. Beauregard 11  
CH-1700 Freiburg  
+41 26 425 44 05  
[events@skjv.ch](mailto:events@skjv.ch)  
[www.skjv.ch](http://www.skjv.ch)

## Kooperationspartner

Programm Restart  
Internationale Sozialdienstes Schweiz (SSI)



Office cantonal de la détention de l'État de Genève



Office d'exécution des peines de l'État de Vaud



Perspektiven- und Rückkehrberatung, Programm Detention, SRK Kanton Bern



Projekt Rückkehrorientierung und Rückkehrberatung im Sanktionenvollzug des Kantons Zürich



Expertengruppe Foreign Nationals in Prison and Probation FNPP von EuroPris und CEP

